

# Sortenversuche Bio-Erdäpfel

## Bionet-Kartoffelversuche Steiermark

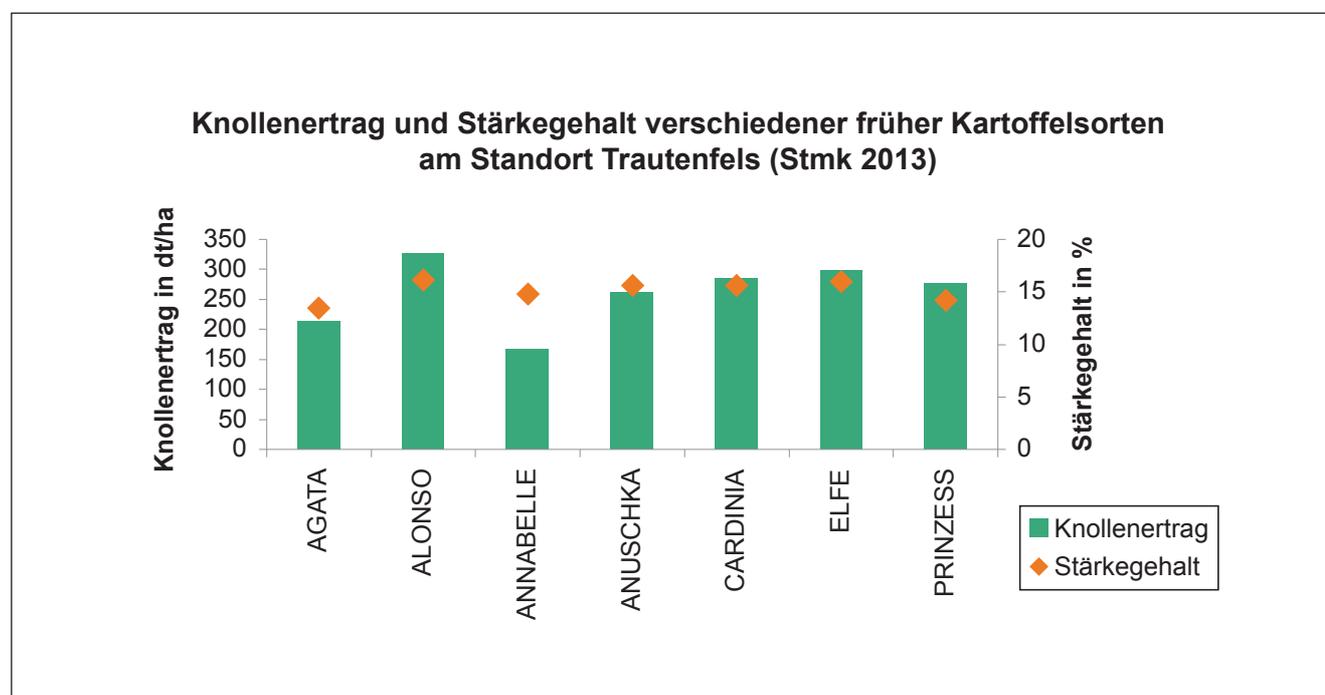
DI Waltraud Hein, LFZ Raumberg-Gumpenstein

**Standort:** Trautenfels, Steiermark

Vorfrucht: Klee gras  
 Bodentyp: Pseudogley  
 Klima: 7,0°C Jahresdurchschnitts-  
 temperatur, 1010 mm  
 Niederschlag

Versuchsanlage: Exakt-Parzellenversuch  
 Aussaat: 02.05.2013  
 Beikrautregulierung: Häufelgerät, Hacke  
 Ernte: 04.09.2013  
 Versuchsbetreuung: Hein/Waschl

Sorten	Knol- lener- trag	Stärke- gehalt	Stär- ker- trag	Sortie- rung groß	Sortie- rung mittel	Sortie- rung klein
	dt/ha	%	kg/ha	%	%	%
AGATA	214,43	13,45	2884,08	11,89	69,95	18,15
ALONSO	326,63	16,13	5268,54	32,72	60,56	6,72
ANNABELLE	167,59	14,78	2476,98	21,33	60,35	18,32
ANUSCHKA	262,24	15,58	4085,70	27,78	66,00	6,22
CARDINIA	284,92	15,58	4439,05	17,66	66,68	15,67
ELFE	299,01	16,00	4784,16	12,03	73,08	14,89
PRINZESS	277,56	14,18	3935,80	6,56	68,13	25,31



Dieser Sortenversuch wurde Anfang Mai 2013 angebaut und zeigte einen raschen Aufgang. Die Jugendentwicklung verlief gut, auch wenn das Frühjahr sehr feucht und eher kühl war. Ende Juni präsentierte sich der Bestand sehr schön. Ab der zweiten Julidekade wurde es dann sehr heiß und trocken, deshalb war der Befall mit Krautfäule kein Thema, wenngleich Symptome bei einigen Sorten zu erkennen waren. Durch die nächtliche Taubildung, die bis auf ganz wenige Tage immer stattfand, erhielten die Kartoffeln doch genügend Feuchtigkeit, sodass auch der Befall mit *Colletotrichum coccodes* im mittleren Bereich blieb. Auch im Jahr 2013 erwiesen sich Alonso und Prinzess als am wenigsten anfällige Sorten. Die Knollenerträge liegen alle – mit Ausnahme der Sorte Annabelle, von der leider nur untersortiertes Pflanzgut zur Verfügung stand, über 200 dt/ha mit einem großen Anteil an mittleren Knollen, was der Marktware entspricht.



Frühsorten in Trautenfels Mitte Juli, die Stauden sehen noch recht gesund aus

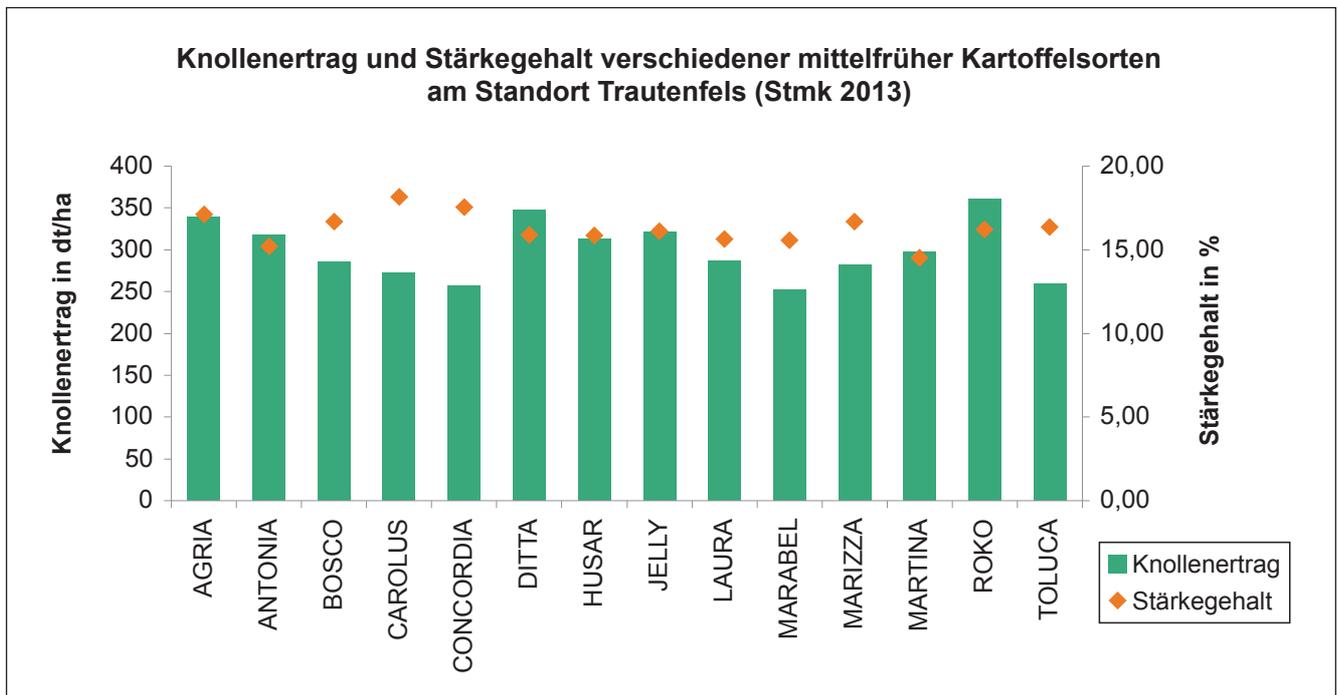
**Standort:** Trautenfels, Steiermark

Vorfrucht: Klee gras  
 Bodentyp: Pseudogley  
 Klima: 7,0°C Jahresdurchschnittstemperatur, 1010 mm Niederschlag  
 Versuchsanlage: Exakt-Parzellenversuch  
 Aussaat: 02.05.2013  
 Beikrautregulierung: Häufelgerät, Hacke  
 Ernte: 23.09.2013  
 Versuchsbetreuung: Hein/Waschl



Das Sortenspektrum der mittelfrühen Sorten steht Mitte Juli 2013 in Trautenfels noch teilweise in Blüte

Sorten	Knollenertrag	Stärkegehalt	Stärkeertrag	Sortierung groß	Sortierung mittel	Sortierung klein
	dt/ha	%	kg/ha	%	%	%
AGRIA	339,14	17,13	5809,47	49,05	47,28	3,67
ANTONIA	318,01	15,20	4833,75	3,91	56,08	40,01
BOSCO	285,45	16,68	4761,31	53,35	40,78	5,87
CAROLUS	273,28	18,15	4960,03	25,09	63,5	11,41
CONCORDIA	257,47	17,55	4518,60	19,84	70,91	9,25
DITTA	347,95	15,88	5525,45	37,74	55,51	6,75
HUSAR	313,31	15,85	4965,96	65,32	32,08	2,6
JELLY	322,45	16,10	5191,44	35,82	58,83	5,35
LAURA	287,35	15,65	4497,03	19,96	70,23	9,81
MARABEL	253,06	15,58	3942,67	11,08	76,88	12,04
MARIZZA	282,07	16,70	4710,57	20,33	68,4	11,27
MARTINA	297,78	14,53	4326,74	20,9	66,84	12,26
ROKO	360,97	16,20	5847,71	41,16	53,66	5,18
TOLUCA	260,51	16,35	4259,34	48,26	47,45	4,29



Dieser Versuch ging trotz des kühlen und feuchten Frühjahrswetter gut und rasch auf. Durch die nachfolgende Trockenheit gab es keine Probleme mit Krautfäule, bei manchen Sorten zeigte sich ein mäßiger Befall mit *Alternaria* und *Colletotrichum coccodes*. Wegen sehr viel Niederschlag im September konnte die Ernte erst am 23.09. durchgeführt werden, welche sehr gute Knollenerträge mit einem Versuchsmittel von 300 dt/ha brachte und daraus resultierend hohe Stärkeerträge. Die Größensortierung ist stark sortenabhängig und variiert sehr stark. Als beste Sorte schnitt Roko mit 360 dt/ha ab, gefolgt von der Sorte Ditta, welche mit den trockenen Bedingungen sehr gut zurechtkam und fast 350 dt/ha erzielte.